

Gebietsbeirat Schalke beendet arbeitsreiches Jahr

22 Projekte wurden bereits angeschoben. Bürger sind bei Sitzungen immer willkommen

Schalke. Die Mitglieder des Gebietsbeirats Schalke blicken im Rahmen der Stadterneuerung auf ein arbeitsreich verlaufenes Jahr 2017 zurück. Bei sechs Sitzungsterminen haben sie sich konstruktiv mit Anträgen zum Quartiersfonds Schalke auseinandergesetzt. Der Quartiersfonds ist ausgestattet mit Fördergeldern des Bundes sowie des Landes NRW aus dem Programm „Soziale Stadt“.

Gefördert werden aus diesem Fonds Projekte, die einen positiven Einfluss auf den Stadtteil Schalke haben. Sie sollen dazu beitragen, den Stadtteil ein Stück lebendiger, bunter und lebenswerter zu machen.

Die Vorsitzende des Gebietsbeirats Schalke und Vertreterin der Bürgerschaft, Hüriyet Yilmaz, erläutert: „Im Gebietsbeirat engagieren wir

uns als Bürgerinnen und Bürger, Nachbarn und auch Politiker gemeinsam für ein lebenswertes, vielfältiges Schalke. Bei den vergangenen Treffen des Beirats haben wir lebhaft, manchmal auch kontrovers über beantragte Quartiers-



Hüriyet Yilmaz
FOTO: MARTIN MÖLLER

fondsprojekte beraten.“ Insgesamt habe man 22 gute Projekte beschließen und damit unterstützen können. „Einige von uns haben eine Partnerschaft für ein Projekt übernommen. Dadurch konnten wir hautnah erleben, wie die Träger ihre Ideen, beispielsweise ein Musical mit Kindern aus dem Stadtteil auf die Beine und anschließend auf eine Bühne zu bringen, in die Tat umsetzen und wie erfolgreich die jeweiligen Projek-

te waren“, so Yilmaz.

Claus Ullrich, stellvertretender Vorsitzender, ergänzt: „Der intensive Austausch mit der Stadt Gelsen-

kirchen und dem Stadtteilbüro Schalke zu den Projekten der Stadterneuerung hat dazu beigetragen, dass wir als Bürgerschaftsvertreter oftmals unseren Nachbarn oder Vereinskameraden besser erklären konnten, warum gerade welche Baumaßnahme oder ein anderes Vorhaben in unserem Stadtteil Schalke passieren und wo man sich als Bürgerin und

Bürger einbringen beziehungsweise erkundigen kann. Außerdem finden unsere Sitzungen an wechselnden Orten im Stadtteil statt. Von der Kita bis zu den Räumen des Wohnzimmers e.V. ist die ganze Vielfalt unseres Stadtteils dabei. So lernt jeder von uns auch stets ein neues Stück Schalke kennen.“

Hüriyet Yilmaz und Claus Ullrich verweisen darauf, dass die Sitzungen des Gebietsbeirats grundsätzlich öffentlich sind und interessierte Schalker Bürger immer eingeladen sind, daran teilzunehmen.

Die Sitzungstermine sind beim Stadtteilbüro Schalke zu erfahren oder auf der städtischen Website www.stadterneuerung-gelsenkirchen.de einzusehen.

i Kontakt: Stadtteilbüro Schalke, Luitpoldstraße 50, 0209 4085 8766 oder E-Mail an: gabriele.jae-ger@gelsenkirchen.de oder giseda.schelschmidt@gelsenkirchen.de